€ 7,50

BestattungsWelt

Das Fachblatt für die Bestattungsbranche

Ausgabe 02.2018

Dranbleiben!

Detox – Entlastung im Zahlungsverkehr – Datenschutz up to date – Individuelle Akzente – Motivierende Veranstaltungen – Innovative Naturbestattungsformen – Erinnerungsschmuck – Moderne Grabgestaltung – Maßgeschneiderte Marketing-konzepte – Kondolenzmöglichkeiten online

Ihr Fitness-programm für die Zukunft

Liebe Leserin, lieber Leser,

gerade in diesem Jahr gibt es so einige Termine, die im Kalender unterstrichen werden sollten. Da ist zum Beispiel der 25. Mai: Die EU-DSGVO tritt in Kraft. Viele werden sich schon darauf vorbereitet haben, andere deuten aus diesen Buchstaben vielleicht mögliche Änderungen in der Straßenverkehrsordnung, im Steuergesetz oder in den Pflichtangaben auf einer Tütensuppe.

Die EU-DSGVO ist die neue EU-Datenschutzgrundverordnung für Website-betreiber. Dieses Thema ist eigentlich schon seit 2016 aktuell, aber ab Ende Mai gibt es hier keine Toleranz mehr: Alle Internetseiten müssen sich dieser neuen Verordnung unterziehen und entsprechend darauf ausgerichtet sein, sonst drohen Bußgelder in beträchtlicher Höhe. Wer sich bis jetzt noch nicht darum gekümmert hat, sollte dies zeitnah, möglichst gestern, nachholen.

Aber zum Glück gibt es auch hier Hilfe. Mehr dazu erfahren Sie in dieser Ausgabe. Und wir sollten nicht vergessen, dass es auch dieses Jahr Termine gibt, die angenehm sind, wie z. B. die BEFA FORUM 2018 oder auch den Bestattertag. Darauf freuen wir uns.

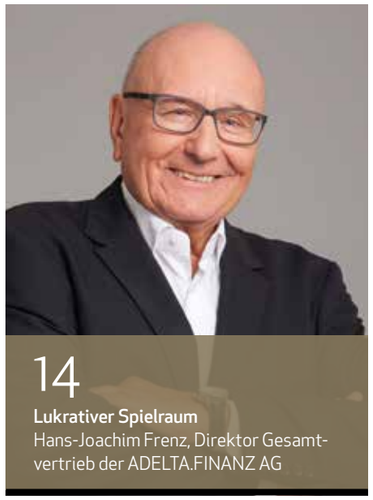
Herzlichst

Ihr BestattungsWelt-Team

Britta Schaible
Redaktion

Nicola Tholen
Projektleitung

6
Mundpropaganda
Erasmus A. Baumeister



14
Lukrativer Spielraum
Hans-Joachim Frenz, Direktor Gesamtvertrieb der ADELTA.FINANZ AG

16
Die DSGVO
Die neue Datenschutzgrundverordnung

BEITRÄGE

3 **Editorial**

6 **Mundpropaganda**
Erasmus A. Baumeister

10 **Gut zufrieden!**
Die BestattungsWelt im Gespräch mit Olaf Müller Bergstermann-Schweer aus Osnabrück

12 **Fluch oder Segen für die Trauerbewältigung?**
Online-Gedenkportale

14 **Lukrativer Spielraum …**
Hans-Joachim Frenz

16 **DSGVO – Die Datenschutzgrundverordnung**

17 **Weil die Erinnerung einen persönlichen Rahmen benötigt**
Individuelle Trauerrahmen für den persönlichen Abschied

18 **Erinnerungsschmuck, erfolgreich anders**
Die innovative Nano-Secret-Kollektion

19 **Ein ökologisches Kleinod für die letzte Ruhe**
Der Waldfriedhof FinalForest

21 **Grabkreuze für die Ewigkeit**
gramal® – innovative Gestaltungslösungen als besonderer Service

22 **DETOX**
Die Entschlackungskur für Ihr Unternehmen

24 **Die persönliche Note für die Abschiednahme**
MemoCanvas® – individuelle Erinnerungsbilder auf Leinwand gedruckt

24 **Termin-Tipp**:
Der Bestattertag in Potsdam/Berlin am 1. Juni 2018

30 **Termine/Inserenten**

IMPRESSUM

Herausgeber
Agentur Erasmus A. Baumeister e. K.
c/o Verlag BestattungsWelt Ltd
Neusser Straße 617–621
50737 Köln
Geschäftsführung
Hans-Joachim Frenz

Redaktionsanschrift
Verlag BestattungsWelt Ltd
Friesenwall 19
50672 Köln
Telefon: 0221 / 277 949 20
Telefax: 0221 / 277 949 50
info@bestattungswelt.com
www.bestattungswelt.com

Chefredaktion und Projektleitung
Britta Schaible
Nicola Tholen
Erscheinungsweise
zweimonatlich
Nächster Anzeigen-/ Redaktionsschluss
04.05.2018

Gestaltung
Florian Rohleder
Titelfoto
Matteo Vistocco
Copyright
Verlag BestattungsWelt Ltd. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Verlags wieder.
Bei Preisausschreiben der Redaktion ist der Rechtsweg ausgeschlossen.
Es gelten die Mediadaten vom 01.01.2018.
€ 7,50

BESTATTERTAG
hören. umsetzen. gewinnen.

RAUS AUS DEM ALLTAG – hin zu diesem besonderen Bestattertag

Die perfekte Verbindung zwischen dem Angenehmen und dem Nützlichen

Der Bestattertag in
POTSDAM / BERLIN
Freitag, 1. Juni 2018 *
(*Brückentag in vielen Bundesländern, da am 31. Mai Fronleichnam)

9.00–16.30 Uhr
BlauArt Tagungshaus
Werderscher Damm 8
14471 Potsdam

Anmeldung + Infos unter:
www.bestattertag.de
(verbandsunabhängig)

Raumgestaltung – Markteroberung – Keine Außenstände – Kein Ausfallrisiko – Mehr Umsatz pro Auftrag
Umbau oder Neubau? – Finanzielle Entlastung für Bestattungsunternehmen – Geschulte Mitarbeiter – Private Kolumbarien – Bestattersoftware – Schaufensterausstellungen – Hygiene und Sicherheit – Diamantbestattung
BESTATTERTAG: *345 Min. Fachwissen*

Foto: © A_visual/AdobeStock.com

Mundpropaganda

Text: Erasmus A. Baumeister

Ich bin entsetzt. Ich habe etwas Zeit zwischen zwei Terminen und muss mich dringend an den Artikel für die nächste Bestattungswelt machen. Ich sitze schnell in einem McCafé mit einem Pfefferminztee vor meinem Rechner in einer mittleren Stadt in Niedersachsen. Deswegen bin ich nicht entsetzt, sondern wegen des gerade abgeschlossenen ersten Termins des Tages. Ein Geprüfter Bestatter, Mitte vierzig, hatte sich vor zwei Wochen gemeldet und um einen Termin gebeten. Gerne. Jetzt weiß ich, warum. Der Bestatter hat das Unternehmen seines verstorbenen Vaters mit ca. 120 Bestattungen jährlich vor fünf Jahren übernommen. Vor drei Jahren hat er ein Unternehmen mit 80 Bestattungen dazugekauft. Bis jetzt hört es sich doch gut an. Nun der Status quo: In 2017 hat er insgesamt nur 55 Bestattungen durchgeführt. Nach einer intensiven Aufarbeitung der letzten Jahre ist die Liste der Fehler, der Unterlassungen, der Kreativlosigkeit und der Fehlinvestitionen lang, aber eindeutig. Nicht seine Wettbewerber sind so gut, sondern er hat leider wirklich jeden nur möglichen Stolperstein mitgenommen, er hat aber auch alle Fallen jeder Größenordnung mit maximaler Präzision getroffen und er hat einfach viel zu lange gewartet, bis er aktiv wurde. In unserem fast dreistündigen Gespräch wiederholte der durchaus sehr sympathische Bestatter immer wieder, dass beide Unternehmen doch seit Generationen von der unglaublich guten Mundpropaganda sehr gut existiert haben. Hierbei handelt es sich natürlich um einen nicht alltäglichen Extremfall, aber leider auch eben nicht um eine exotische und seltene Ausnahme. Neben wahnwitzigen Summen, die in Telefonbuchwerbung investiert wurden, und einer vor Jahren gehackten Website, die nie neu erstellt wurde, hat mich der Umgang mit seinem großen Schaufenster in bester Lage erschreckt. Weil der Bestatter nicht wusste, wie er diese Flächen gestalten soll, hat er die Flächen davor als Parkplätze deklariert und an den Sicherheitsdienst aus dem Nebengebäude vermietet. Nun steht vor jedem der beiden Fenster längs ein grüner VW-Bus mit greller Sicherheitsdienstbeschriftung. Die Beschilderung des Bestattungsunternehmens ist unsichtbar. So kann man die eigenen Schaufensterflächen auch behandeln und bekommt pro Stellplatz auch noch 40,00 € im Monat. Das Ausruhen auf der ach so guten Mundpropaganda hat schon vielen Unternehmen große Marktanteile gekostet. Mundpropaganda ist auch im Jahre 2018 ein wichtiger Baustein eines ganzheitlichen Kommunikationskonzepts, aber eben nur ein Baustein.

Zwischen 1950 und 1995 hat die bloße Existenz eines Bestattungsunternehmens in Deutschland ausgereicht, um dieses erfolgreich sein zu lassen. 45 Jahre lang die gleiche Schwarz-Weiß-Anzeige im Telefonbuch und wöchentlich zwischen den Todesanzeigen in der Lokalzeitung, die Pflichtlektüre in jedem Haushalt war. Mehr Kommunikation war nicht notwendig, um unterstützt von großzügigem Sterbegeld (bis 2003) umsatzstarke Bestattungen verkaufen zu können. Es spielte noch nicht einmal eine Rolle, ob der Bestatter gute oder schlechte Arbeit lieferte, ob er freundlich oder unfreundlich war, ob er preiswert oder teuer war, der Laden lief einfach. Die Bestattung war noch ein Statussymbol, die Menschen hatten ein Leben lang nur einen Lebensmittelpunkt und eine Familie, Tradition und Treue waren hochgehaltene Werte, das Leistungsspektrum eines Bestattungsunternehmens war überschaubar und es gab noch kein Internet. Geändert hat sich das alles schon lange. Wichtig ist jetzt nur die wahnwitzige Geschwindigkeit, mit der die Veränderungen unsere einstmals so beschauliche Bestattungsbranche jagt. In jeder Region Deutschlands gibt es, oder gab es, Bestattungsunternehmen, die sich durch das Ausruhen auf den Lorbeeren der letzten 150 Jahre selbst erledigen oder schon erledigt haben. Es gibt immer mehr junge Unternehmen, die in kurzer Zeit beachtliche Marktanteile erobern. Die Entspanntheit der ersten fünf Nachkriegsjahrzehnte ist dahin. Für jedes Bestattungsunternehmen in Deutschland besteht ein umfangreicher Handlungsbedarf im Bereich Kommunikation, Kundenakquise, Marketing und Werbung. Diese notwendigen Aktivitäten sind nicht mit einer Auffrischung des Logos und einer zeitgemäßen Internetpräsenz erledigt, sodass augenscheinlich für die nächsten fünf Jahre Ruhe ist. Nein, diese Maßnahmen begleiten gegenwärtig und in der Zukunft permanent das Tagesgeschäft.

Ich höre immer wieder, dass die Mund-zu-Mund-Propaganda das Wichtigste sei, hiervon lebt das Unternehmen seit Generationen. Ja, natürlich ist das wichtig, aber es gibt heutzutage mit Sicherheit nur positive Gespräche über ein Bestattungsunternehmen, wenn die Qualität stimmt. Aber die maximale Qualität ist ja wohl die Mindestanforderung für ein Bestattungsunternehmen. Wie in jeder anderen Branche geht auch hier nichts über die Qualität der Leistung. Als Unternehmer im Jahre 2018 kann ich mich doch um Himmels willen nicht auf dieser Basisanforderung der Qualität ausruhen. Die Qualität ist einfach die Voraussetzung, um überhaupt mit Erfolg Bestattungen verkaufen zu können. Ohne diesen Anspruch sollte man es sein lassen. Meine Qualitätsdefinition betrifft die oberen 50 % der Bestattungen in Deutschland. Die Entsorgungsbestattung fragt nicht nach Qualität, sondern nur nach dem Preis. Ich setze hier voraus, dass die Leser dieses Artikels doch lieber individuelle, kreative und niveauvolle Bestattungen durchführen, bei denen sie mit Auftraggebern zu tun haben, die eine gute Leistung auch zu schätzen wissen und darum auch gerne bezahlen. Als Anbieter dieser Qualitätsbestattungen wird es auch in Jahrzehnten noch Freude machen, Bestattungen zu verkaufen. Wenn ein Bestattungsunternehmen sich als Einziges auf seine Qualität verlässt, dann bedeutet das, dass die Zeichen der Zeit, der gesellschaftliche Wandel und die Digitalisierung ignoriert werden. Qualität ist absolut selbstverständlich und ist die Basis für jeden Erfolg und muss kommuniziert werden. Die zufriedene Witwe, die ihr Glück kaum fassen kann, nicht vom Bestatter über den Tisch gezogen worden zu sein, und dann 15 Jahre von Tür zu Tür zieht und von Kaffeekränzchen zum Glühweinstand wackelt, und die zwischen Ehrenamt und Aqua-Fitness unterwegs ist, um das Bestattungsunternehmen ihres Vertrauens zu bewerben, gibt es in Kürze nicht mehr. Dass die Propaganda über Ihr Unternehmen nur von zufriedenen Kunden und wenigen beeindruckten Trauerfeierbesuchern lebt, reicht einfach überhaupt nicht mehr aus. Es geht doch nicht, dass ein Bestattungsunternehmen nur nach getaner Arbeit positiv bewertet wird. Bevor ein Kunde, eine Hinterbliebenen-Familie positiv über das Bestattungsunternehmen spricht, müssen diese sich doch erst einmal für das Unternehmen entschieden haben. Ich spreche jetzt im Weiteren auch nicht mehr von Propagan-

da, da diese Vokabel einfach zu ideologisch besetzt ist. Es ist einfach noch viel wichtiger, dass im Vorfeld, also bevor eine Bestattung in einer Familie anliegt, das Bestattungsunternehmen aus jedem Blickwinkel positiv strahlt und nicht nur aus der Sichtweise zufriedener Kunden. Sondern auch aus der Sicht der Hinterbliebenen, die niemanden kennen, der die Leistung dieses Unternehmens bisher genutzt hat. Auch aus der Sicht der zugezogenen Familie, deren mitgereiste Großmutter verstorben ist, muss der Glanz des Bestattungsunternehmens überzeugen. Der Neffe, der sich aus der Ferne um die Bestattung seiner Tante kümmert, muss von dem Bestattungsunternehmen, auch vom anderen Ende der Welt, beeindruckt sein. Die Qualität, die ein Bestattungsunternehmen liefert, besteht nicht nur aus der Leistung in der Auftragsabwicklung, sondern ein Bestattungsunternehmen muss auch in der Kommunikation, im Image, in der Kundenakquise, im Leistungsspektrum, in der Kreativität etc. vor Qualität nur so strotzen. So werden die positiven, wohlwollenden und begeisterten Gespräche über ein Bestattungsunternehmen multipliziert. Die wöchentliche Anzeige in der Lokalzeitung muss jede Woche so gut sein, dass die Menschen, die auch noch nie mit diesem Unternehmen zu tun hatten, samstags die Zeitung in die Hand nehmen, die Anzeige des Lieblingsbestatters suchen, um zu sehen, was dieser heute wieder für eine hochqualitative und kreative Idee zum Antithema Bestattungen hatte. So wird Gesprächsstoff geliefert. Die Anzeige ist natürlich das traditionsreichste Medium für Bestattungsunternehmen, das in immer mehr Fällen keinen Sinn mehr macht, aber es gibt sehr viel mehr Medien, die für den Lokalanbieter, das Bestattungsunternehmen, hocheffizient sind. Man muss nicht alles machen, aber man muss das Richtige machen. Das Richtige hängt vom Unternehmer, vom Einzugsgebiet, vom Wettbewerb und von den angestrebten Zielen ab. Es geht immer mit der Zieldefinition los. Sollen mehr Bestattungsaufträge akquiriert werden? Sollen Umsatz und Ertrag pro Auftrag gesteigert werden (das wichtigste Ziel überhaupt)? Soll ein anderes Einzugsgebiet mit einer Filiale erobert werden? Soll möglicher Wettbewerb ferngehalten werden? Sollen Nebengewerke wie Friedhofsangebote, Gärtnerleistungen, Grabsteine, Café und Kolumbarium vom Bestattungsunternehmen mit angeboten werden? Soll eine Unternehmensübergabe reibungslos über die Bühne gehen? Die Ziele bestimmen die zu nutzenden Marketinginstrumente, deren Umfang, Aufwand und Kosten. Es gibt kein Bestattungsunternehmen, das alle möglichen Marketinginstrumente nutzt. Das ist eben auch nicht notwendig, sondern es müssen die Instrumente, die für die individuellen Ziele, die Wettbewerbssituation und das jeweilige Budget jedes einzelnen Unternehmens sinnvoll sind, entwickelt werden. Genau diese Frage kann nicht von einem lokal agierenden Bestattungsunternehmen selbst gelöst werden. Das Bestattungsunternehmen ist Profi in seinem Fach. Eine Marketingagentur für die Bestattungsbranche ist Profi in ihrem Fach. Zusammen erreichen beide alle Ziele.

„Man muss nicht alles machen, aber man muss das Richtige machen."

Die Möglichkeiten, die zur Verfügung stehen, sind so groß, wie die ganze Welt bunt, interessant, aber auch blitzschnell und unübersichtlich ist. Das Logo, die Grafik die Firmenfarbe, auf der alles Weitere aufbaut, sind die Basis. Muss das neu erfunden werden, oder ist es ausreichend, das alte Logo durch eine Farbe weiterzuentwickeln? Passt das Logo von Opa und sein 50er-Jahre-Schriftzug zu einem Qualitätsanbieter in 2018? Anzeigenwerbung ist immer noch ein effizientes Instrument in der Branche. Aber in welchem Medium? In welcher Sequenz? Was soll transportiert werden? Wie soll ein Bestattungsunternehmen in Zukunft mit Telefonbuchwerbung und den entsprechenden Online-Ablegern umgehen? Plakatwandwerbung ist sehr preiswert geworden. Bringt das etwas für Bestattungsunternehmen? Kann man sich so was erlauben? Printmedien wie Flyer und Imagebroschüren sind unersetzlich. Aber wie sind die in nennenswerten Stückzahlen unter das Volk zu bekommen? Radiospots für Bestattungsunternehmen werden immer populärer. Kann ich das bezahlen? Mit welchen Inhalten bekomme ich hier die maximale Resonanz? Natürlich ist eine perfekte Internetpräsenz das wichtigste Medium. Wie kann ein Bestattungsunternehmen diese inzwischen hochkomplexe Thematik angehen? Wie sind maximale Besucherzahlen zu erreichen? Wie halte ich eine Website aktuell? Was ist SEO? Sind Social-Media-Aktivitäten in der Bestattungsbranche sinnvoll und erfolgversprechend? Wie sind für ein Bestattungsunternehmen möglichst viele Google-Rezensionen zu bekommen? Für alles auf der Welt gibt es inzwischen Imagefilme und Erklärvideos. Geht das auch für Bestattungsunternehmen? Wie ist ein Imagefilm realisierbar, damit es der Qualität meines Unternehmens entspricht? Passt ein Film zu meinem Marketingbudget? Ein Bestattungsunternehmen verkauft Dienstleistungen und Produkte bester Qualität, dann muss auch das firmeninterne Bildmaterial dieser Qualität entsprechen. Wo bekomme ich einen Fotografen her, der weiß, wie die Bestattungsbranche funktioniert? Was und wer muss über perfektes Bildmaterial nach außen transportiert werden? Mit welcher Bildsprache erreiche ich die Zielgruppe am besten? Direkter Kontakt zur Zielgruppe auch ohne aktuellen Sterbefall ist mittelfristig immer erfolgreich. Darf ein Bestattungsunternehmen auch Veranstaltungsort sein? Mit welchen Inhalten ist das Publikum zu erreichen? Wie kann ich als Referent für Informationsabende in Seniorenheimen, Hospizen, Kirchengemeinden, Schulen und Pflegediensten auftreten? Wie sieht so ein Vortrag aus? Der Durchschnittsumsatz geht immer weiter zurück. Entsorgungsbestattungen nehmen zu. Wie sind Umsatz und Ertrag pro Auftrag in der oberen Hälfte der Bestattungen zu steigern? Wie können ein guter Sarg und eine Trauerfeier häufiger verkauft werden? Welche Rolle spielt die Internetpräsenz in einem Beratungsgespräch? Das Schaufenster repräsentiert ein Bestattungsunternehmen 24 Stunden am Tag und rund um das Jahr. Wie kann ein Bestatterschaufenster zur perfekten Kommunikation genutzt werden? All diese Fragen beantwortet Ihnen ein Profi.
Alles, was möglich ist, ist für kein Bestattungsunternehmen, egal, welcher Größenordnung, notwendig. Die große Kunst ist es, für jedes einzelne Unternehmen die richtige Rezeptur zusammenzustellen.

www.erasmus1248.de

Foto: © Bestattungshaus Bergstermann-Schweer

Olaf Müller Bergstermann-Schweer und seine Frau Judith Bergstermann-Schweer blicken positiv in die Zukunft.

Gut zufrieden!

Die BestattungsWelt im Gespräch mit Olaf Müller Bergstermann-Schweer aus Osnabrück

Text: Nicola Achterberg

„Aus Erfahrung wissen wir, worauf es ankommt" – so lautet das Motto vom Bestattungshaus Bergstermann-Schweer. Für Erfahrung, Herz und Know-how steht auch der Geschäftsinhaber Olaf Müller Bergstermann-Schweer ganz persönlich.

BW: Herr Müller Bergstermann-Schweer, Sie sind 52 Jahre jung und leiten eines der vier größten Bestattungsunternehmen in Osnabrück, mit Ihrem Stammhaus in der Dodesheide 16 und Filialen in Haste und in der Osnabrücker Innenstadt. Außerdem haben Sie im Januar 2017 auch noch das Bestattungshaus Fricke in Osnabrück-Schinkel übernommen. Welche Geschichte steckt denn hinter Ihrem Unternehmen?

OMBS: Das Bestattungshaus gibt es bereits seit 1960 und seit 1995 bin ich mit dabei – und das, obwohl Bestatter zunächst gar nicht mein Berufsziel war. Im Urlaub auf Fehmarn lernte ich meine spätere Frau kennen, die aus einer Bestatterfamilie stammt – den Inhabern des Traditionshauses Bergstermann-Schweer. 1999 habe ich das Bestattungshaus dann als Geschäftsinhaber übernommen.

BW: „Erfahrung" ist ein zentraler Begriff in Ihrem Unternehmen. Was verbinden Sie damit?
OMBS: Erfahrung heißt für mich: Erfahrung mit Menschlichkeit. Unsere Erfahrung als Bestatter zählt dabei ebenso wie die Erfahrungen, die Familien mit dem Bestattungshaus Bergstermann-Schweer machen. Zu uns kommen Menschen, deren Eltern und Großeltern wir schon bestattet haben. Da kennt man ganze Familien seit Generationen und steht ihnen zur Seite.

BW: Zu Ihrem Unternehmen gehört auch die eigene Floristik Petite Fleur. Was hat es damit auf sich?
OMBS: 1999, zeitgleich mit der Übernahme, gab die damalige Floristin ihr Geschäft auf und so ergab es sich fast schon selbstverständlich, dass wir die Floristik dazunahmen. Dafür haben wir kein gesondertes Ladengeschäft, führen aber Aufträge für Bestattungen und auch für andere Anlässe wie z. B. Hochzeiten aus.

BW: Inzwischen sind außer Ihnen und Ihrer Frau auch Ihr Schwiegersohn und Ihre zwei Söhne Teil des Unternehmens, hinzu kommen noch mehrere Angestellte. Welche Vorteile sehen Sie in dieser Konstellation?
OMBS: Letztlich bedeutet das ein Stück mehr Freiraum. Früher machten wir regelmäßig Urlaub am Dümmer See, sodass ich tagsüber arbeiten konnte und eigentlich nur nachts am Urlaubsort war. Heute ist das anders, da kann mein Schwiegersohn auch schon mal übernehmen.

BW: Apropos Urlaub: Wie ist Ihre Verbindung zu Fehmarn heute?
OMBS: Unser Wohnwagen steht da fest. Bei uns ist Spontaneität gefragt – bei der Arbeit, aber auch im Urlaub: Wer von der Familie mag und Zeit hat, fährt einfach hin und hat da ein zweites Zuhause.

BW: Sie leiten ein Unternehmen mit insgesamt drei Bestattungshäusern – wie schaffen Sie alltags einen Ausgleich zu Ihrem Beruf?
OMBS: Mit Musik. Ich spiele Gitarre und Keyboard mit Freunden von früher. Als Studenten haben wir Tanzmusik gespielt, heute gerne Oldies aus den 60ern und 70ern.

BW: Zurückblickend auf das Bestattungswesen: Welchen Wandel sehen Sie in der Bestattungskultur?
OMBS: Die Schere klafft immer weiter auseinander. Früher hatten wir vielleicht zwei Sozialbestattungen im Jahr, heute ist das fast Tagesgeschäft. In Osnabrück sind wir in der glücklichen Lage, dass die Zusammenarbeit mit dem Sozialamt sehr gut funktioniert.

BW: Seit fünf Jahren arbeiten Sie mit der ADELTA.BestattungsFinanz zusammen. Welchen Stellenwert hat das für Ihr Unternehmen?
OMBS: Einen sehr großen, auch besonders bei Sozialbestattungen. Ich bekomme meine Rechnungen schnell und sicher bezahlt. Gerade in Zeiten wie heute, in denen die Zahlungsmoral nicht immer gegeben ist, ist das ganz wichtig. Meinen Kunden sage ich auch von Anfang an, dass ich in Sachen Bestattungsfinanzierung gerne und erfolgreich mit der ADELTA BestattungsFinanz zusammenarbeite. Für mich ist das eine große Erleichterung, denn ich muss mich um Unerfreuliches wie Mahnungen etc. nicht selbst kümmern.

BW: Und wie funktioniert das?
OMBS: Das ist ganz einfach: Sie entrichten einen bestimmten Satz, also eine kalkulierbare Größe, an die ADELTA Bestattungs-Finanz und treten die Forderung an sie ab. Im Klartext spart das Zeit, Ärger und Mühe – ich bin damit „gut zufrieden", wie man bei uns so sagt!

BW: Das klingt hervorragend, wir danken Ihnen für das tolle Gespräch!

www.bestattungshaus-bergstermann-schweer.de

Olaf Müller Bergstermann-Schweer steht für eine Bestattungskultur, die Tradition und Moderne verbindet und den Menschen Ruhe, Zeit und Halt in einer schwierigen Situation bietet. Wir wünschen ihm und dem ganzen Team vom Bestattungshaus Bergstermann-Schweer weiterhin alles Gute!

Foto: © Rapid Data

Trauer und Gedenken an Verstorbene finden auch und zunehmend im Netz statt.

Online-Gedenkportale

Fluch oder Segen für die Trauerbewältigung?

In Zeiten des allgegenwärtigen WWW überrascht es nicht, dass auch in puncto Erinnerungskultur immer mehr Angebote und Aktivitäten im Netz zu finden sind. Trauer um und Gedenken an Verstorbene finden auch und zunehmend im Netz statt. Räume der Trauer im Internet sind jedoch kein neues Phänomen. Bereits seit Mitte der 1990er-Jahre verbreiten sich virtuelle Friedhöfe und Trauerportale kontinuierlich. Dabei scheint die Zahl der Gedenk- und Erinnerungsplattformen die der Online-Friedhöfe mittlerweile deutlich zu übersteigen. Doch welchen Nutzen haben Online-Gedenkportale für Trauernde? Und welchen Beitrag leisten sie zur Trauerbewältigung?

Vorweg: Detaillierte Antworten auf diese Fragen wird man künftig noch finden müssen – die sozialwissenschaftliche Forschung ist hier gefordert, in naher Zukunft ihren Beitrag zur Aufklärung des Themas zu leisten. Trotz der wenigen aussagekräftigen Untersuchungen zur Relevanz von Online-Gedenkportalen zeichnen sich jedoch bereits jetzt einige Trends ab. Anke Offerhaus mit ihrer Arbeit zur Thematik „Trauer und Erinnerung im Internet“ und die wissenschaftliche Veröffentlichung der SWS-Rundschau zur „Trauerbewältigung online“ bestätigen dies:
Online-Gedenkportale scheinen vor allem für diejenigen von zentraler Bedeutung zu sein, „[...] die sich mit ihrer Trauer in ihrem Umfeld nicht aufgehoben fühlen und im Internet eine alternative Trauergemeinschaft finden [...]“, so die SWS-Rundschau. Offenbar lassen beispielsweise der Austausch ähnlicher Erfahrungen oder das Verfolgen und Lesen von Kondolenzbeiträgen ein Gemeinschaftsgefühl entstehen, das Trost und Halt spendet.

Überdies können Nutzer von trauerbezogenen Internetangeboten zu jeder Tages- und Nachtzeit unabhängig von sozialen Normierungen selbstbestimmt ihren Trauerritualen nachgehen. Ferner helfen Online-Gedenkportale dabei, der zunehmenden Mobilität vieler Menschen Rechnung zu tragen – insbesondere dann, wenn der Ort der Bestattung und der Trauer auseinanderfallen und die reale Nähe zum Friedhof oder der Kontakt zu Angehörigen nicht gegeben sind. Demgegenüber scheint die Gefahr, dass Menschen sich durch die Virtualisierung aus ihrem Alltag zurückziehen oder sogar ihr soziales Netzwerk aufgeben, insgesamt eher gering zu sein.

Online-Angebote als „Brückenmedium“

Aufgrund der immer noch kursierenden Bezeichnung des Internets als „neues Medium“ entsteht zum Teil der Eindruck, die trauerbezogenen Online-Angebote würden die bisher vorhandenen mehr oder weniger ablösen. Dies scheint keineswegs der Fall zu sein. Vielmehr dient das WWW als ein „Brückenmedium“, das reale und virtuelle Angebote miteinander verbindet und ein gegenseitiges Ergänzen möglich macht.
Von zentraler Bedeutung ist hierbei das erweiterte Handlungs- und Inszenierungsspektrum. So bieten Online-Gedenkportale in der Regel die Möglichkeit – über das klassische Kondolieren hinaus –, virtuelle Kerzen zu entzünden und diese mit einer persönlichen Botschaft zu versehen sowie eigene Symbole oder Bilder zu hinterlassen. In Bezug auf die Kommerzialisierung des Bereichs Online-Trauer bestehen jedoch große Unterschiede hinsichtlich einer angemessenen und respektvollen Umsetzung. So erscheinen manche Online-Gedenkportale eher wie Werbeflächen, die nur bedingt zum Verweilen einladen.

In neuerer Zeit findet man jedoch auch einige qualitativ hochwertige Angebote, die die Bandbreite der (gemeinsamen) Trauerbewältigung deutlich erweitern. Dazu zählt z. B. die Option, mit den auf einer Gedenkseite gesammelten Bildern eine Art Lebensbuch des Verstorbenen anzulegen, wie dies beim Webtool-Gedenkportal der Fall ist. Auch die Möglichkeit, online für einen Zweck zu spenden, der dem Verstorbenen sehr am Herzen lag, ist nicht nur ganz in dessen Sinne, sondern kann den Abschiedsprozess auch positiv beeinflussen.
Gisa Greve von Rapid Data kann anhand der statistischen Zahlen bestätigen, dass die Online-Angebote Zuspruch finden: „Wir beobachten sowohl eine stetige Zunahme von Gedenkseiten als auch eine zunehmend intensive Nutzung. Handelt es sich um jüngere Verstorbene, gilt dies in besonderer Weise.“
Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass das Miteinander aus „traditioneller“ Trauerbewältigung und virtuellen Angeboten auch weiterhin harmonisch sein und die Trauerkultur bereichern wird. Besonders in Bezug auf Letztere werden sich sicher diejenigen Plattformen weiter durchsetzen, die tatsächlich einen würdevollen Ort des Gedenkens an einen geliebten Menschen mit einem echten Nutzen für die Hinterbliebenen schaffen.

www.rapid-data.de

Quellen:
Offerhaus, A. (2016): Begraben im Cyberspace. Virtuelle Friedhöfe als Räume mediatisierter Trauer und Erinnerung. In: Benkel, T. (Hrsg.): Die Zukunft des Todes. Heterotopien des Lebensendes. Bielefeld: transcript Verlag, 339–364.
Offerhaus, A.; Keithan, K.; Kimmer, A.: Trauerbewältigung online: Praktiken und Motive der Nutzung von Trauerforen. In: SWS-Rundschau 53 (2013), 3, 275–297. URN: http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0168ssoar-453469.
Statistische Auswertungen der Rapid Data GmbH

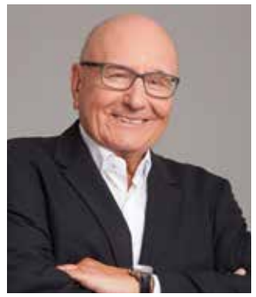
Lukrativer Spielraum …

Text: Hans-Joachim Frenz

… zwischen Rechnungsausgang und Geldeingang. Denn Zeit ist Geld, das gilt für die Zukunft mehr denn je. Kluge Rechner schalten das teure Warten auf den Geldfluss aus und nutzen das Outsourcing des Forderungsmanagements künftig als betriebswirtschaftliches Steuerungsinstrument.

Zeit wird ein immer knapperes und damit wertvolleres Gut. Künftig wird es für Bestatter noch wichtiger werden, damit gut zu haushalten und Tätigkeiten gezielt auszulagern – zum Beispiel das zeitintensive Forderungsmanagement im Finanzbereich.
Die ADELTA.FINANZ AG hat sich darauf spezialisiert, Abrechnungen von Bestattungsleistungen an Privatkunden systematisch zu managen. Mit dieser Dienstleistung bewirkt ADELTA für ihre Kunden zwei wesentliche Nutzenvorteile: Sie stärkt dadurch einerseits die Innenfinanzierungskraft der Bestattungsunternehmen und erhöht damit die Unternehmensliquidität. Andererseits organisiert der Premium-Dienstleister die verwaltungstechnischen Prozesse des Forderungs- und Debitoren-Managements effizienter, rentabler und schneller.

Leistung erbracht. Abrechnung raus. Geld auf dem Konto.
Gerade in der „offenen Postenliste“ (OPOS) steckt eine besonders wertvolle Liquiditätsreserve, weil die Leistungen ja schon erbracht wurden. Das heißt im Umkehrschluss: Leistung erbracht. Abrechnung raus.



Hans-Joachim Frenz ist Direktor Gesamtvertrieb der ADELTA.FINANZ AG: „Zeit ist Geld. Damit Bestattungsunternehmen künftig von beidem mehr haben, übernehmen wir für sie das Forderungsmanagement.“

Geld auf dem Konto. Warum? Weil ADELTA innerhalb von 48 Stunden, nachdem sie die Abrechnung erhalten hat, den Rechnungsbetrag zu 100 Prozent (abzüglich der vereinbarten Abrechnungsgebühr) auf das Konto ihres Bestatter-Partners überweist. Mit der Premium-Dienstleistung „BestattungsFinanz“ der ADELTA können Bestattungsunternehmen ihre Liquidität planen und lenken. Dadurch stärken sie ihre Innenfinanzierungskraft.

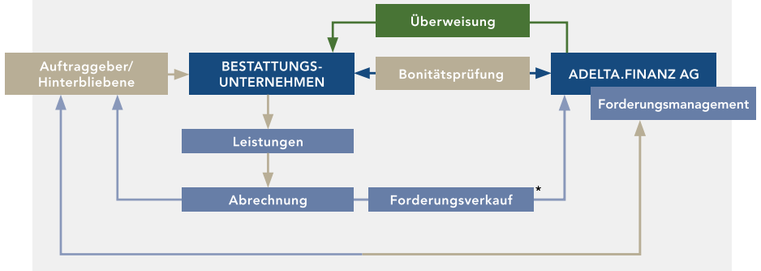
Offene Posten? Vergangenheit!
Offene Posten sind mit diesem Rund-um-Abrechnungsservice der ADELTA.FINANZ AG kein Thema mehr. Ab dem Moment der Forderungsübertragung durch das Bestattungsunternehmen regelt ADELTA für dieses die buchhalterische Erfassung und Überwachung von Zahlungsfristen sowie Zahlungseingängen und übernimmt das Mahnwesen gegenüber dessen Kunden auf sehr sensible Art und Weise mit viel Fingerspitzengefühl. Das Bestattungsunternehmen hat jederzeit online Zugriff auf sein ADELTA-Partnerkonto. Der Arbeitsaufwand, den es sonst selbst für das OPOS-Management hat, ist vom Tisch. Diese Zeit kann das Bestattungsunternehmen nun für mehr Effizienz nutzen.

Künftig kein Risiko mehr
Eine ADELTA-Partnerschaft befreit das Bestattungsunternehmen unmittelbar vom Risiko durch Forderungsausfälle. ADELTA schützt vor Forderungsausfällen und haftet zu 100 Prozent. Alle Aufgaben und Kosten, die mit einer Rechtsverfolgung anfallen, übernimmt ADELTA. Das Bestattungsunternehmen ist damit doppelt geschützt. Denn auch Sorgen und Ärger bleiben ihm erspart.

Keine Liquiditätsengpässe
Für Bestattungsunternehmen ist eine ADELTA-Partnerschaft in vielerlei Hinsicht optimal. Sie können ihre Lieferanten prompt bedienen und mit Skonto bezahlen. Auch Geschäfte mit nachgelagerten Dienst- leistungen wie Gärtner, Zeitungen, Krematorien etc. werden erleichtert: Die Liquiditätsengpässe, die meist als Kettenreaktion auf beiden Seiten entstehen, werden eliminiert. Ohne die betrieblichen Prozesse ändern zu müssen, unterstützt die ADELTA.FINANZ AG ihre Kunden im Working Capital Management, das einen wesentlichen Baustein für eine erfolgreiche Unternehmensstrategie darstellt. Nachweislich optimiert der Einsatz von ADELTA. BestattungsFinanz die Zahlungsströme und steigert somit den Cashflow. Das beeinflusst nicht nur die Bilanzkennzahlen positiv, das Bestattungsunternehmen gewinnt auch mehr Zeit für sein Kerngeschäft.

www.adeltafinanz.com

BestattungsFinanz
Planbarer und pünktlicher Geldeingang mit allen damit verbundenen Vorteilen



*ADELTA haftet zu 100 % für Zahlungsausfälle.

ADELTA.FINANZ AG
PREMIUM-DIENSTLEISTER
LIZENZIERTES FINANZINSTITUT

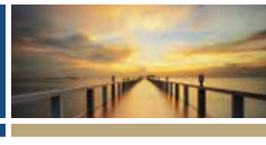
ADELTA zaubert Lächeln

Bin dann mal weg: Das geht endlich spontan und immer mal wieder zwischendurch. Da strahlt auch meine Tochter. Offene Posten ade. ADELTA nimmt mir einen richtig großen Batzen Büroarbeit ab. Es gibt in Sachen Debitorenmanagement einfach kaum etwas für mich zu tun. Seither kann es bei uns öfter als früher „Auszeit statt Bürozeit“ heißen!

ADELTA versetzt Büroberge. Darauf ist absolut Verlass.

Sandra Gäng-Decker
Inhaberin Bestattungshaus Pietät Heinz Decker e. K. und Anwenderin von BestattungsFinanz

www.adelta-sepulkral.com



Nehmen Sie direkt mit uns Kontakt auf:
Marc-Chagall-Straße 2 | 40477 Düsseldorf | Tel.: +49 (0)211 355 989-0 | info@adeltafinanz.com

ADELTA.FINANZ AG
Vertrauen – Sicherheit – Zuverlässigkeit

DSGVO – Die Datenschutzgrundverordnung

Foto: © sonne_fleck/AdobeStock.com

Text: Jule Baumeister

Über die drakonischen Strafen bei Nichteinhaltung und Ihre Handlungsmöglichkeiten – bedingt bis nicht nachvollziehbar für Geschäftstreibende. Und – fast nicht lösbar ohne ein Jurastudium – leider unmöglich zu umgehen.

Eines der unübersichtlichsten, unnachvollziehbarsten und unbeliebtesten Themen, das sich seit Monaten bis Jahren immer stärker formiert und nun zur dringlichen Angelegenheit für jeden Websitebetreiber ausgewachsen hat.
Jede Website braucht eine Datenschutzerklärung (DSE). Für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen ist der inhaltlich zuständige Websitebetreiber verantwortlich. Der Websitebetreiber sind Sie als Unternehmer, der diese Internetseite in seinem Namen im Word Wide Web präsentiert. Und je nach Unternehmensgröße benötigen Sie sogar einen eigenen Datenschutzbeauftragten.
Am 25. Mai 2018 tritt die neue DSGVO Datenschutzgrundverordnung final in Kraft – mit allen Konsequenzen.
Das heißt, ab diesem Stichtag ist es möglich, wegen einer nicht korrekten Datenschutzerklärung belangt zu werden. Es drohen drakonische Strafen bis zu 20.000.000 € – ja, Sie lesen richtig, eine 2 mit 7 Nullen, Zwanzigmillionen. Die Summe wird nach Ermessen der richterlichen Instanzen bestimmt.
Oder (lassen Sie sich das bitte auf der Zunge zergehen) bei Unternehmen kann auch eine Grundregel greifen, die 4 % des Bruttojahresumsatzes als Strafe beziffert – was auch schon schlichtweg ruinös sein kann. Ja, genau: oder.
In der Regel sind alle Websites, die bis vor 3 – 6 Monaten online gegangen sind, hinsichtlich der DSE mangelhaft. Es besteht Handlungsbedarf.
Bisher gibt es in den meisten Fällen gar keine DSE und wenn doch, ist sie oft im Impressum versteckt. Auch das darf nicht mehr sein. Datenschutz und Impressum müssen zwei gesonderte Positionen auf Ihrer Website sein. Gut und schnell sichtbar und zugänglich. Im Rückschluss bedeutet das sowohl ein neues Impressum, eine neue Datenschutzerklärung und den dazugehörigen Einbau auf/Umbau Ihrer Website. Die Inhalte der jeweilig individuell maßgeschneiderten Datenschutzerklärung befassen sich mit der technischen Funktionalität der Website, die in Interaktion mit dem WWW steht, wie z. B. der Verwendung von Cookies und Verschlüsselungen, mit dem Umgang neuralgischer Kundendaten und deren Speicherung bei Ihnen im Unternehmen, der Verwendung von Analysetools, der Verknüpfung mit sozialen Medienstrukturen, und, und, und. Leider ist es nicht damit getan, sich einer allgemeinen Datenschutzerklärung zu bedienen, die einfach alle Eventualitäten abdeckt – die DSE muss individuell auf Sie, Ihre Website zugeschnitten sein.
In diesem Artikel sei ausnahmsweise ein kleiner Kommentar erlaubt: Mir stellt sich die Frage, mit welchem Kosten-Nutzen-Aufwand dieses ungreifbare Verordnungsungetüm erdacht wurde (seit 2016 wird dieses neue Gesetz – zu dem Zeitpunkt wurde es im EU-Parlament verabschiedet – in allen EU-Ländern für die jeweilig bestehende Rechtssituation der einzelnen EU-Mitglieder novelliert), mit welchem Ziel? Schießt es nicht weit über die durchaus sinnvollen Ideen zum Thema Menschenrechte, Grundrechte, Persönlichkeitsrechte von zurecht ambitionierten Datenschützern hinaus? Fesseln wir uns nicht nur selber und beschneiden uns in vorauseilendem Gehorsam in unseren Handlungen und wirtschaftlichen Möglichkeiten? Die neue Gesetzessituation zwingt sämtliche Websitebetreiber, sich auf sehr dünnes Eis zu begeben – die Folgen eines Fehlers können realistisch betrachtet das sofortige Aus bedeuten.
Diese neue Gesetzgebung verursacht unfassbar viel Arbeit – der Zeitaufwand, also das Geld und vor allem die Nerven, die es kostet, sich diesem Thema zu widmen, um sich bestmöglich aufzustellen, ist groß und, wie ich finde, viel verlangt.
Das Schlimmste an der gesamten Situation ist, dass die Bundesregierung es jedoch nicht einmal für nötig hält, alle Websitebetreiber zu informieren und proaktiv Hilfestellung dazu anzubieten.
Ich bin ganz sicher, dass einem großen Teil der Leser dieses Artikels zum ersten Mal bewusst wird, dass Handlungsbedarf besteht – dringend.
Tun Sie was. Jetzt. Für Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

www.erasmus1248.de

Weil die Erinnerung einen persönlichen Rahmen benötigt …

Das 1854 gegründete Traditionsunternehmen Conzen genießt bundesweit einen exzellenten Ruf. Es gehört zu den führenden Dienstleistungsunternehmen, das für die ästhetische und qualitativ hochwertige Einrahmung individueller Kunstwerke, Bilder und Fotos sorgt.

Zum umfangreichen Angebot des Herstellers gehört auch die Erstellung individueller Trauerrahmen für den Abschied, die Trauerfeier und das besondere Gedenken. Dabei kann das Potraitfoto eines Verstorbenen mit einem persönlich ausgewählten Rahmen versehen werden. Zur Verfügung stehen neben den verschiedenen Rahmenarten, wie z. B. Holz-, Alu-, Wechsel- und Objektrahmen, auch unterschiedliche Farben und Formate, die der Präsentation des Fotos einen ureigenen Akzent verleihen.
Der Bestatter kann mit seinen Kunden gemeinsam die gewünschte Form der Darbietung aussuchen. Die Online-Konfiguration hierfür ist transparent und unkompliziert. Möglich ist außerdem auch eine zeitnahe Lieferung nach 48 Stunden per Expressservice.

www.bilderrahmenwerk.de/trauerrahmen

VKF FOLIENSARG BIOSEAL®

Vertrieb durch: **Spezial-Bestattungsbedarf & Folien · Bergheimer Straße 114 · 69115 Heidelberg**

Der aus Metallverbundfolie bestehende **FOLIENSARG** ist ideal für den Auslandstransport und die hygienische Aufbewahrung von Verstorbenen in jeglichem Zustand. Er ist eine kostengünstige Alternative zum herkömmlichen Zinksarg.

Unsere Folie hat eine Breite von 100 cm und ist in beliebiger Länge, auch meterweise, zu beziehen.

Vorteile des Foliensarges:
- 100 % luft- und wasserdicht, daher effektiver Schutz vor Infektionen
- reißfest und flexibel, passt damit in jeden Sarg
- einfache und schnelle Handhabung bei einer Versiegelungszeit von nur ca. 4 Minuten
- problemlos zu röntgen und nahezu rückstandslos verbrennbar
- extrem geringes Gewicht und damit erhebliche Reduzierung von Flugkosten

Fordern Sie unverbindlich unser Infomaterial an und informieren Sie sich durch unseren **DEMO-FILM** unter **www.foliensarg.de**

Tel.: 0700 3 65 43 67 27 · Fax: 06221 131238 · info@foliensarg.de · www.foliensarg.de

Erinnerungsschmuck, erfolgreich anders

Fotos: © Nano Solutions GmbH

Die Erinnerung an den besten Freund, die Familie, ein tolles Ereignis oder andere schöne Dinge möchte man nicht vergessen. Sie sind von persönlichem Wert und verdienen einen speziellen, adäquaten Platz in unserem schnellen und hektischen Alltag. Sie sollen uns täglich begleiten, ohne große Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen. Seit 2013 ist dies mit der Schmuckserie Nano Secret aus dem Hause Nano Solutions möglich.

Die innovative Nano-Secret-Kollektion bietet viele verschiedene Formen und Farben. Jedes Schmuckstück der Serie enthält eine kleine Kammer, in der die ganz persönliche Erinnerung in Form von Haaren, Blüten, Asche oder Stoff Platz findet.

Der Vorteil des Kunden: Die Erinnerung lässt sich gut transportieren, ist sicher und für immer verschlossen und kann dabei unauffällig, wie ein einfaches Schmuckstück, getragen werden.
Bestatter haben es seither einfach, denn die Schmuckstücke sind leicht zu befüllen und mit nur einem „Klick“ sicher verschlossen. Kein Kleben, kein Schrauben, keine komplizierten Vorgänge. Eine spezielle Befüllungshilfe vereinfacht diesen Prozess enorm. Zudem kann der Vorgang des Verschließens mit den Hinterbliebenen als eine Art Zeremonie stattfinden, die auch als ein Aspekt der Trauerbewältigung wahrgenommen wird. Nach dem Verschließen kann das Schmuckstück nie wieder geöffnet werden, der eigens dafür entwickelte Mechanismus ist patentiert. Der Bestatter kann die Ausstellungsstücke direkt abverkaufen, da diese im geöffneten Zustand geliefert werden. Hauptbestandteil der Kollektion ist ein spezieller Edelstahl, der auch in der Medizintechnik eingesetzt wird. Das Risiko einer Allergie wird dadurch vermindert.

Die Nano-Secret-Kollektion beinhaltet jedoch auch hochwertige Modelle mit Gold- oder Silberakzenten. All diese Materialien sind massiv und keine Plattierungen, was die Haltbarkeit der Produkte stark verlängert.
Das beliebteste Produkt ist das Modell „Colour". Mit diversen synthetischen Farbsteinen erhältlich, sieht der Schmuckanhänger ganz normal aus. Auf der Rückseite verbirgt sich die kleine Kammer, nicht sichtbar für äußere Betrachter.
Designed und produziert wird alles am linken Niederrhein. Das Familienunternehmen Nano Solutions GmbH verbindet goldschmiedisches Know-how mit neuster CNC-Technik. Qualität und Service stehen an erster Stelle, so werden individuelle Anfragen schnell bearbeitet und Sonderwünsche wie beispielsweise eine Goldeinlage aus einem Kunden-Ehering, eine spezielle Gravur oder eine besondere Halsschnurlänge möglich.

Seit 2016 ein großer Erfolg

Mit der Schmuckserie können Fingerabdrücke stilvoll getragen werden. Die Serie bietet ein großes Programm an Anhängern für Hals und Arm sowie innovative Lederarmbänder in vielen Farben.
Abdrücke von Händen, Füßen, Tatzen oder sogar ganze Schriftzüge können auf die Schmuckstücke graviert werden. Auch hier steht der Kunde voll im Fokus: Das Gravurverfahren wurden so optimiert, dass Bestellungen innerhalb von 10 bis 14 Tagen geliefert werden. Und auch der Bestatter hat es wieder einfach: Die Abdruckentnahme findet per Inkless-Pad statt, sodass keine Farbrückstände am Finger bleiben. Die Daten können digital oder per Post übermittelt und zu späteren Zeitpunkten erneut verwendet werden.
Die Nano-LifeLines-Kollektion bringt wie Nano Secret einen weiteren Mehrwert für den Bestatter und seine Kunden. Ziel ist es, auch den anspruchsvollen Kunden eine schöne Erinnerungsmöglichkeit zu bieten. Es soll nicht einfach nur eine Erinnerung sein, sondern auch Schmuck, den man gerne trägt.

www.nanogermany.de

Und in 2018 geht es weiter: Auf der kommenden BEFA in Düsseldorf wird eine neue Option vorgestellt: die Einbringung und Mitverarbeitung von Erbstücken aus Edelmetall. Zudem wird eine neue Kollektion mit Perlen präsentiert. Vorbeischauen lohnt sich. **BEFA Stand Nano Solutions: Halle 13, C 9**

Ein ökologisches Kleinod für die letzte Ruhe

Der Waldfriedhof FinalForest – ursprünglich und ureigen

Text: Britta Schaible

Der rund 4000 Jahre alte und imposante Laubwald in Hümmel (Eifel) dient als natürlicher und ökologisch wertvoller Ort für die letzte Ruhe: Das Unternehmen ForestFinance bietet mit dem FinalForest hier seit 2012 besondere Waldgrabstellen für die Bestattung in Würde an.

Fotos: © Forest Finance Service GmbH

Eine rund 200 Jahre alte Eiche bildet das Zentrum des FinalForest.

Das Waldareal zählt zu den ältesten deutschen Wäldern und wird die nächsten 99 Jahre von Eingriffen verschont. Aus diesem Grunde hat er als deutscher Urwald einen ganz ureigenen Charakter. Buchen und Eichen bestimmen maßgeblich die ursprüngliche Idylle. Die Waldfläche von über 21 Hektar ist in 100 qm große Gedenkhaine unterteilt. Hier ist eine Beisetzung von bis zu zehn Bio-Urnen möglich. Alle Gedenkhaine werden in ihrem natürlichen Zustand gelassen.
Die Philosophie von FinalForest stellt die Erhaltung dieses besonderen Waldstückes in den Mittelpunkt. Die pflegefreien Baumgrabstellen können für Einzel- oder Mehrfachbeisetzungen (z. B. Familien- und Freundeskreis-Gedenkhain) genutzt werden. Einzigartig unter Deutschlands Bestattungswäldern: Auf Wunsch wird ein Gedenk- bzw. Grabstein mit den individuell eingravierten Daten des/der Verstorbenen angebracht. Abgesehen von der ausschließlichen Verwendung von Bio-Urnen setzt FinalForest auch bei der Auswahl der Grabsteine auf Nachhaltigkeit durch die Verarbeitung von Steinen aus einem benachbarten Steinbruch. Mit dem Erwerb einer Grabstelle ist eine Ruhezeit von 99 Jahren gewährleistet.
Für die Angehörigen und Friedhofsbesucher bietet dieses Naturparadies eine tröstliche Perspektive. Das Gebiet ist auch ein Rückzugsort für zahlreiche, teilweise auch seltene Tierarten. Sogar Wildkatzen sind in diesem letzten Stück Urwald zu Hause.
FinalForest ist eine Marke der ForestFinance GmbH. Das Bonner Unternehmen ist außerdem auch für weitere zahlreiche interessante Waldprojekte zuständig.
Für eine persönliche Beratung sowie auch für die Vereinbarung einer Führung steht Ihnen das Team gerne zur Verfügung.

www.finalforest.de

Sarg, was Du denkst.

Was ist ein Sarg? Ein hochwertiger Sarg ist Ausdruck der Beratungsqualität des Bestatters. Er ist aber auch Gradmesser für die Wertschätzung der Hinterbliebenen gegenüber ihren lieben Verstorbenen. Särge von **Daxecker®** werden aus heimischen Hölzern in bester Güte und mit großer Sorgfalt ausschließlich in Österreich hergestellt.

Sargkultur aus Österreich.

Daxecker®

A 4101 Feldkirchen an der Donau | T +43 7233 6277 0 | info@daxecker.at | **daxecker.at**

Grabkreuze für die Ewigkeit

gramal® – innovative Gestaltungslösungen als besonderer Service

Text: Britta Schaible

Das Grab ist ein wichtiger Ort für trauernde Menschen und daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Ein Besuch auf dem Friedhof zeigt jedoch auch immer wieder, dass es Gräber gibt, deren Erscheinung direkt unangenehm auffällt.

Das Problem: Grabkreuze aus Holz werden oft als Übergangslösung verwendet, bis sich die Angehörigen für eine endgültige Grabgestaltung entschieden haben. Aus unterschiedlichen Gründen können hier Monate oder sogar auch Jahre vergehen. Die provisorisch angebrachten Kreuze sind allen Witterungen ausgesetzt: Risse, aufgeplatzte Lackspuren, Splitterungen und weitere wetterbedingte Spuren beeinträchtigen die Optik und schnell wirkt die Grabstelle vernachlässigt und ungepflegt.

Die Lösung: Das Familienunternehmen HIM Produktion GmbH in Aichtal hat seit über 50 Jahren Erfahrung in der Metallindustrie und schließt mit der Entwicklung von gramal® eine wichtige Lücke für die Bestattungsbranche – die Grabkreuze sind witterungsresistent und beständig. Sie werden aus Aluminium gefertigt und mit einer ästhetischen Holzoptik beschichtet. Die Verbindung aus Metall und dem besonderen Wassertransferdruck ist einmalig und die gramal®-Produkte überzeugen durch ihre hochwertige Qualität, sodass sie auch als dauerhafte Grabmäler dienen können. Die Kreuze werden für Sarg- und Urnengräber in unterschiedlichen Größen, Formen und Farben hergestellt und mit einer Oberfläche nach Wahl veredelt. Zum Angebot gehören außerdem auch wetterbeständige Grabstelen. Die persönliche Beratung, Nachhaltigkeit durch Schonung der Ressourcen sowie ein bestmöglicher Service sind für das gramal®-Team ganz selbstverständlich.

Sie führen ein Bestattungsunternehmen, einen Steinmetzbetrieb, eine Friedhofsgärtnerei oder einen ähnlichen Dienstleistungsbetrieb? Dann können Sie als gramal®-Vertriebspartner sicherlich bei Ihren Kunden punkten und Ihren Service um ein wichtiges Thema gewinnbringend erweitern. Die Familie Höhn freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

www.gramal.de

gramal® – eine Marke der HIM Produktion GmbH.
Sie finden uns auf der BEFA Forum in Halle 13, Stand C15.

Seebestattungen ab Cuxhaven / Nordsee
-Die Reederei Ihres Vertrauens-

REEDEREI NARG

Informationen über Seebestattungen und Gedenkfahrten zum Todestag erhalten Sie auf Anfrage.

Reederei NARG | Kapitän-Alexander-Str. 19 | 27472 Cuxhaven | Tel. (04721) 7 25 01 | Fax.(04721) 72 51 00
info@reederei-narg.de www.reederei-narg.de

ESCHKE
Bestattungsfuhrwesen
Familienbetrieb in 4. Generation seit 1910

Würdevolle Fernüberführungen
deutschlandweit & europaweit
Vertrauen Sie unserer Erfahrung!

Umfassendes Leistungsspektrum für:
Bestatter · Friedhöfe · Krankenhäuser
Callcenter bundesweit · Tag und Nacht

Lauterstr. 34 · 12159 Berlin-Friedenau
Tel: 030 - 851 55 72 · Fax: 030 - 851 52 10
www.bestattungsfuhrwesen.de

LAVABIS Hygiene Online

Bestatterbedarf
Desinfektion und Reinigung
Hygienebekleidung
Bestattungskosmetik
Embalming-Geräte und Instrumente
Praktische Sets
Chirurgische Instrumente
Embalming-Produkte
Wasch- und Seziertische

Bestatterbedarf für hygienische Versorgung der Verstorbenen rund um die Uhr unter www.lavabis.de Online bestellen. Europaweite Lieferung.

LAVABIS GmbH · Steilshooper Allee 49 · 22309 Hamburg
☎ +49 (0)40 46655525 · 🖷 +49 (0)40 46655527 · info@lavabis.de

DETOX

Wieder einer dieser neudeutschen Mode-Hip-Begriffe

Text: Jule Baumeister

Den Begriff Detox finden wir auf Biosmoothies mit guter Ökobillanz, zeitgemäß veganen Kosmetikprodukten, in Zusamenhang mit hochkarätigen Selbsterfahrungsfortbildungen, bei angesagten Yoga-Specials, im Header von Back-to-the-Roots-Ratgeberbüchern, der Ankündigung von Meditations-Retreats und Wellnessangeboten.
Alle Anwendungen dieser Vokabel sind absolut berechtigt. Es geht um Entgiftung in allen Lebensbereichen. Entgiftung des Körpers, des Geistes und der Seele. Es geht darum, sich von Schadstoffen zu befreien, um mehr vom Leben zu haben. Es geht darum, dass es Ihnen gut geht!
Letzte Woche habe ich zum ersten Mal diese Vokabel in einem Fachvortrag im Zusammenhang mit digitalen Medien gehört – mit der Vermüllung des Internets und einzelner Websites. Ein guter und wichtiger Gedanke. Ich möchte diesen Gedanken fortführen und ihn auf unser Leben, von der wirtschaftlichen Seite aus betrachtet, anwenden und neu denken.
Vergleichen wir das Unternehmen, welches wir seit Jahren und Jahrzehnten oder sogar Generationen betreiben, als ein Haus, das Haus, in dem wir leben – als lebendigen Organismus. Über Monate, Jahre, ja Generationen sammelt sich jede Menge Zeugs an in diesem Haus. Es wächst und treibt merkwürdige Blüten, die man so lange nicht bemerkt, weil selbstverständlich vorhanden, bis einen jemand darauf aufmerksam macht, oder die aus einer peinlichen Situation heraus auffällig werden.
Ob sich langsam, dadurch weitgehend unbemerkt, aber sicher Speicher und Keller füllen (manchmal ja sogar mit wirklich giftigen Dingen wie Altfarben o. Ä.), weil man einfach gerade nicht weiß, wohin damit, oder der Aufwand für den Moment zu groß erscheint, die Sachen ordnungsgemäß zu entsorgen, oder man sich gerade einfach (noch) nicht davon trennen möchte. Oder ob Sie das rosaorange geblümte 70er-Gästeklo unbesehen so hinnehmen, weil es ja schon seit Ihrer Kindheit so ist oder Sie es damals teuer hochmodern haben herrichten lassen, und den 80er-Partykeller mit Kellenrauputz, dunklen Balken und Lichtorgel als unpraktische Abstellkammer nutzen. Oder ob Sie hier einen Minicarport für den neuen Rasenmäher anschrauben, weil er nicht mehr in den Schuppen passt, und dort neben den Gartenzwerg mit angemackter Mütze einen Kumpel danebenstellen, ohne den Alten zu beerdigen.
Genauso sicher füllt sich Ihr Unternehmen unkontrolliert mit Überflüssigem, ja Giftigem. Sowohl rein physisch mit Aktenbergen, der Sammlung defekter Dekorationsartikel, flohmarktreifem Mobiliar, kaputten Ersatzteilen für Ihren Friedhofsmaschinenpark – die Liste des real Beobachteten ist lang und im Verborgenen wohl … na ja, sprechen wir von was anderem, also zurück zum Ausgangspunkt – auch der inhaltliche Zuwachs ist zu erwähnen. Denken Sie an alte Verträge, Versicherungen, Abos, Bindungen aller Art, Gegenstände, die im Firmenvermögen auftauchen, aber schon seit Jahrzehnten gar nicht mehr existent sind. Auch die veralteten Strukturen (wir haben das immer so gemacht) sind zu beachten.
Räumen Sie auf, entgiften Sie Ihr Unternehmen in jeder Hinsicht. Ich verspreche Ihnen, dass es erstens besser laufen wird, weil es gesünder und schlanker dasteht, und dass es sich zweitens deutlich besser und einfacher auf dem Markt anbieten und verkaufen lässt. Ein aufgeräumtes, übersichtliches und gesundes Unternehmen ist vertrauenswürdig und seriös.
Nehmen Sie die zunehmende Helligkeit und die beflügelnde Luft des nahenden Frühlings zum Anlass, sich freizuschaufeln. Entgiften Sie.

Foto: © minnaflora/AdobeStock.com

Jule Baumeister
Baumeister & Baumeister

www.baumeisterundbaumeister.de

Grabkreuzbeschriftungen
Beschriftung nach Maß
Kundentreue ist unsere Bestätigung

www.grabkreuzbeschriftung.de
Beschriftung nach Maß I Kinzenbacher Str. 20 I 35435 Wettenberg I Tel. 0641 2095065

grabkreuze.de
Holzkreuze - direkt vom Hersteller

Unsere Grabkreuze - 100 Prozent Qualität aus deutscher Produktion
Wir fertigen Qualitätskreuze in unserer eigenen Produktion im Emsland. Durch ständige Produktionsoptimierung, Verbesserung der Materialbearbeitung und deren Veredelung können wir Ihnen eine Qualität bieten, die höchsten Ansprüchen gerecht wird.

Unser Angebot

Grabkreuz, Holzkreuz Größe S
80 cm hoch und 50 cm breit.
Lattenbreite 8cm, Stärke 2,3cm.
Preis pro Stück 16,50 € | VPE 10 Stück

Grabkreuz, Holzkreuz Größe M
120 cm hoch und 50 cm breit.
Lattenbreite 8cm, Stärke 2,3cm.
Preis pro Stück 19,50 € | VPE 10 Stück

Grabkreuz, Holzkreuz Größe L
145 cm hoch und 59 cm breit.
Lattenbreite 10cm, Stärke 2,3cm.
Preis pro Stück 23,50 € | VPE 7 Stück

Die Lieferung erfolgt in jeweiliger VPE frei Haus! Preise verstehen sich netto zzgl. der ges. MwSt

Tischlerei Bültel GmbH & Co KG Hookstraße 13 48480 Spelle-Venhaus
Tel: 05977 253 Fax: 05977 8327 Online bestellen unter: www.grabkreuze.de

Die persönliche Note für die Abschiednahme

MemoCanvas® – individuelle Erinnerungsbilder auf Leinwand gedruckt

Text: Britta Schaible

Dem Abschied einen ganz ureigenen Rahmen verleihen: MemoCanvas® erstellt professionelle und individuelle Erinnerungsfotos als Leinwandbild. Damit wird das Gedenken an einen verstorbenen Menschen besonders intensiviert und dient auch in der Zeit nach der Trauerfeier als wertvolles Andenken.

Das ausgewählte Foto, in der Regel werden hierfür Potraitaufnahmen verwendet, kann in den Formaten 20 cm x 30 cm, 30 cm x 40 cm oder auch 40 cm x 60 cm gedruckt werden. Auf Wunsch sind auch andere Bildgrößen möglich. Dabei erscheint das Motiv vollständig auf der Vorderseite, während die Bildränder den 20 mm tiefen Holzrahmen verdecken.
Inhaber Jörg Rosenbaum leitet seit 10 Jahren auch die Firma Epitaph Graphics, die zu den führenden Lieferanten für Grabkreuzbeschriftungen gehört. Auf die gute Zusammenarbeit vertrauen inzwischen mehr als 700 Unternehmen.
Mit den Erinnerungsleinwänden möchten Jörg Rosenbaum und sein geschultes Team besondere Akzente für die Gestaltung des Abschieds zu setzen. Die Fotos können auch professionell mit modernster Technik bearbeitet und optimiert werden. Qualität und Service werden in der in Wettenberg ansässigen Firma ganz großgeschrieben. Die erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter legen immer Wert auf ein einwandfreies Ergebnis. Die Drucktechnik und die Materialien entsprechen stets dem aktuellen Standard. Darüber hinaus wird auch innerhalb der Produktion auf Nachhaltigkeit gesetzt: Die hochwertigen Holzrahmen bestehen aus FSC-zertifiziertem Holz, das von regionalen Produzenten bezogen wird. Auch bei den verwendeten Leinwänden ist der Blick ganz selbstverständlich auf Qualität und Umweltbewusstsein gerichtet.
Das freundliche Team sorgt für die wunschgemäße und unkomplizierte Auftragsabwicklung. Alle Lieferungen werden zeitnah veranlasst: Bestellungen, die wochentags bis 11 Uhr eintreffen, werden noch am selbigen Tag per Paketdienst verschickt.

Eine Trauerfeier sollte nicht von Kompromissen begleitet werden. MemoCanvas® sorgt durch die persönlichen Fotoleinwände für eine ureigene Note zu fairen Preisen.

www.memocanvas.de

Wenn die Pflicht zur Kür wird …

Der besondere Bestattertag in Potsdam/Berlin am 1. Juni 2018

Für die perfekte Verbindung zwischen dem Angenehmen und dem angenehm Nützlichen heißt es am 1. Juni: Save the date.

Unbedingt im Kalender vermerken: 1. Juni 2018

An diesem Freitag findet der Bestattertag Potsdam/Berlin statt. Viele werden sich jetzt vielleicht wundern. Es hat sich doch schon längst herumgesprochen, dass immer der Mittwoch der Tag ist, der der Branche in regelmäßigen Abständen hier interessante und facettenreiche Fachvorträge liefert.
Warum also jetzt am Freitag? Ganz einfach: In vielen Bundesländern ist dieser Tag ein Brückentag, da am 30. Mai Fronleichnam im Kalender steht. Somit ist der Besuch auf dem Bestattertag in Potsdam quasi ein Muss für alle, die ihren beruflichen Horizont erweitern möchten und gleichzeitig die Städte Potsdam und Berlin, die interessante Kultur sowie das schöne Umland entdecken oder wieder entdecken möchten.
Getagt wird am 1. Juni im Potsdamer Blau-Art-Tagungshaus im liebevoll restaurierten ehemaligen Güterbahnhof am Werderschen Damm. Die praxisorientierten Fachvorträge zu verschiedenen Themen von erfahrenen Referenten werden mit Sicherheit Ihren Alltag und Ihre unternehmerische Zukunft bereichern.
Wir empfehlen unbedingt eine zeitnahe Anmeldung und baldiges Kofferpacken. Aber denken Sie daran, Platz für wertvolle Informationen, Inspirationen, Praxistipps, Erfahrungsaustausch und individuelle Hilfestellungen freizulassen … denn diese werden Sie garantiert in Hülle und Fülle mit nach Hause nehmen.

www.bestattertag.de

Wir suchen abgeschriebene Bestattungswagen

Baujahre 1965 bis 2000 (auch in schlechtem Zustand) für den Export oder Museum – nicht fahrbereit. Großvolumige Motoren/ohne KAT kein Problem. KFZ ab Baujahr 2000 in kommissionsweisem Verkauf. Leihwagen zur Überbrückung möglich!

KFZ-Handel R. Stock Wuppertal/Penzlin Tel. 0171-8005073 cardepot.stock@gmx.de

Roll-In System für Särge und Tragen - Überführungstragen - Schaufeltrage - Rollboard - Transporthüllen

STOLLENWERK

15. Internationale Bestattungsfachausstellung BEFA FORUM 10. 11. 12. MAI 2018 MESSE DÜSSELDORF IDEEN GESTALTEN ZUKUNFT

Fahrgerät Modell 4004

Produktvideo im Internet!
www.funktionsfilm.de

Stand Nr. 14/D24

Am Übergang Halle 14 zu Halle 13

Vertriebspartner Thomas Hochstein - Schwarzer Weg 14 - 59757 Arnsberg - Mobil: 0152/53542616 - info@t-hochstein.de

Das spezielle Einrichtungsprogramm für Bestattungsinstitute und Thanatologen

UFSK INTERNATIONAL

UFSK ist ein weltweit führendes Unternehmen und liefert Patentlösungen mit System und Know-How.

Unser Lieferprogramm:
- Sargkühlzellen in den verschiedensten Ausführungen
- Sarg- und Leichenregale
- Hygieneeinrichtungen
- Waschtische
- Hub- und Transportgeräte
- Leichenmulden
- Schrank- und Regalsysteme
- Seziertische

Sie finden bei uns eine vielfältige Auswahl an benutzten Geräten – teilweise um 40 % reduziert - aus Konkursen und Ausstellungen.

Die Geräte sind in verschiedenen Ausführungen mit Zubehör erhältlich. Alle Geräte sind gereinigt, generalüberholt und werden in Bestzustand, bzw. neuwertig angeboten. Auf die kältetechnische Einrichtung und alle beweglichen und drehenden Teile gewähren wir 12 Monate Garantie.

UFSK INTERNATIONAL GmbH Co. KG - Kirchhoffstr. 2 ·93055 Regensburg
Tel. 0941 7 88 62-0 / Fax 0941 7 88 62 – 18 / Email: info@ufsk.com / www.ufsk.com

Licht und Leuchter

Seit 1985 Licht & Leuchter

Waren aus NE-Metallen und Metallgestaltung

Vollendete und zeitlose Edelstahldekorationen, die in Punkto Verarbeitungsqualität und Vielseitigkeit keine Wünsche offen lassen. Oberteile und Grundfüße lassen sich innerhalb unseres Programmes vielfältig kombinieren. Wir fertigen nach Ihren Wünschen bis hin zum maßgeschneiderten Unikat und liefern das komplette Zubehörprogramm für die stilvolle Trauerfeier.

Ralf Krings seit 1985

Waren aus NE-Metallen
Metallgestaltung
Donatusstraße 107–109 · Halle E1
50259 Pulheim

www.licht-leuchter.de
e-mail: Ralf.Krings@t-online.de
Telefon 0 22 34 / 92 25 46 · Mobil 01 72 / 2 89 21 57
Telefax 0 22 34 / 92 25 47

Unter allen Wipfeln ist ruh'.

Natürlich. Langfristig

Vertragsverlängerung im RuheForst Elbtalaue

Kurz nach den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen wurden durch die Vertragsverlängerung zwischen der Stadt Gartow und der RuheForst GmbH die Weichen für eine weitere langfristige Zusammenarbeit gestellt.

„Wir freuen uns mit dem Team des RuheForstes Elbtalaue über eine erfolgreiche Zeit harmonischer Zusammenarbeit und blicken gerne optimistisch in die Zukunft.", sagte RuheForst Geschäftsführer Jost Arnold bereits anlässlich der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen zu Fried Graf von Bernstorff und Ralf Abbas.

Der Forstamtsleiter, Ralf Abbas, hatte damals die Idee, die der Waldbesitzer, Fried Graf von Bernstorff, gerne aufgriff. Heute freuen sich alle Beteiligten über einen „RuheForst ganz im Zeichen des Naturschutzes!".

(vlnr) Fried Graf von Bernstorf (Waldbesitzer) , Jost Arnold (Geschäftsführer der RuheForst GmbH) und Ralf Abbas (Forstamtsleiter)

„Immer mehr Menschen suchen nach einem ruhigen, idyllischen letzten Ruhestätte.", erklärte zum Jubiläum die Trauerbegleiterin Susanne Mross, Mitarbeiterin des RuheForst in Gartow, „Anders als bei vielen Naturfriedhöfen liegen die Urnenfläche im RuheForst bewusst weitab des Alltagstrubels." Der RuheForst Elbtalaue liegt in einem Biosphärenreservat und ist zugleich Vogelschutzgebiet. Seine schützenswerte und empfindliche Flora und Fauna machen diesen Wald zu einem besonderen Ort. Die weitere Zusammenarbeit Vertraglich zu besiegeln war hier einfach nur der konsequente nächste Schritt, ist man sich einig. Weitere Informationen erhalten Sie unter ruheforst-elbtalaue.de.

RuheForst Standorte in Deutschland

Weitere Informationen erhalten Sie unter den angegebenen Internetadressen.

www.erbacher-ruheforst.de
www.ruheforst-pfaelzerwald.de
www.ruheforst-huemmel.de
www.ruheforst-badarolsen.de
www.ruheforst-rostockerheide.de
www.ruheforst-hilchenbach.de
www.ruheforst-hagen.de
www.ruheforst-weidenstetten.de
www.ruheforst-schaumburgerland.de
www.ruheforst-hunsrueck.de
www.ruheforst-stadtusedom.de
www.ruheforst-stadtprozelten.de
www.ruheforst-elbtalaue.de
www.ruheforst-bad-driburg.de
www.ruheforst-fredeburg.de
www.ruheforst-kaufungen.de
www.ruheforst-ruegen.de
www.ruheforst-mueritz.de
www.ruheforst-vogelsberg.de
www.ruheforst-eberswalde.de
www.ruheforst-deister.de
www.ruheforst-werraland.de
www.ruheforst-strausberg.de
www.ruheforst-ruppinerheide.de
www.ruheforst-schloss-huennefeld.de
www.ruheforst-obersulm.de
www.ruheforst-grabhorn.de
www.ruheforst-kirchlinteln.de
www.ruheforst-damp.de
www.ruheforst-kummerfeld.de
www.ruheforst-zollerblick.de

www.ruheforst-losheim.de
www.ruheforst-segebergerheide.de
www.ruheforst-suedpfaelzerbergland.de
www.ruheforst-coesfeld.de
www.ruheforst-brodau.de
www.ruheforst-schwerinerseen.de
www.ruheforst-wingst.de
www.ruheforst-ostenfeld.de
www.ruheforst-nauen.de
www.ruheforst-suedheide.de
www.ruheforst-rhoen.de
www.ruheforst-jagsthausen.de
www.ruheforst-holsteinische-schweiz.de
www.ruheforst-schloss-wendlinghausen.de
www.ruheforst-rheinhessen-nahe.de
www.ruheforst-lahn-taunus-hoehe.de
www.ruheforst-harz-falkenstein.de
www.ruheforst-landhege.de
www.ruheforst-eiderquelle.de
www.ruheforst-gutpanker.de
www.ruheforst-vorharz.de
www.ruheforst-gluecksburg.de
www.ruheforst-marburgerland.de
www.ruheforst-schloss-berleburg.de
www.ruheforst-frankenhoehe.de
www.ruheforst-jesteburg.de
www.ruheforst-kaiserslautern.de
www.ruheforst-rutenmuehle.de
www.ruheforst-cappenberg.de
www.ruheforst-marklohe.de
www.ruheforst-harbke.de
www.ruheforst-maintal.de

RuheForst. Ruhe finden.

RuheForst GmbH-Verwaltung
Marktplatz 11 D-64711 Erbach
Tel.: 06062/9592-50 oder-18
www.ruheforst.de

Mit uns lebt Ihr Lebenswerk weiter.

Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
QMZ 02053

Sie suchen nach einem Nachfolger für Ihr Bestattungsinstitut? Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihr Bestattungsunternehmen zu verkaufen?

Wenn Sie keinen Nachfolger innerhalb der Familie finden, sind wir jederzeit an einem Gespräch zum Verkauf interessiert. Erfolgreich geführte Bestattungsunternehmen im gesamten Bundesgebiet finden innerhalb der AHORN Gruppe eine neue Zukunft, so dass Ihr Lebenswerk fortbesteht.

Ronald Dahlheimer
0531 / 580 896 11
ronald.dahlheimer@ahorn-ag.de
www.ahorn-ag.de

Die weltweit kleinsten A4 Drucker für Bestatter & Co.
- Mobiles Drucken

Die Brother PJ-700er Serie
Ein Leichtgewicht: Nur 480g

DRUCKER - FÜR DEN MOBILEN EINSATZ

im Bestattungsbereich z.B. für Trauergespräche und Bestattungswagen

Steigern Sie die Kundenzufriedenheit, indem Sie als Abschluss eines Besuchs Belege, Protokolle oder sonstige Unterlagen direkt ausdrucken.

Erhöhte Effizienz, Flexibilität und Mobilität.

Mittels Bluetooth-, WiFi oder USB-Schnittstelle bequem von PDAs, Smartphones, Tablets, PCs oder Laptops ansteuern

wormstall
wormstall bürotechnik

Ihr Partner für den Trauerdruck
Jetzt informieren:
www.wormstall-bt.de
Tel.: 02374 / 4042

bestattungswagen-wolf.com

2 Bodensysteme: oben liegender Boden mit Bahnen oder mit elektr. Hubsytem

viele Aussenfarben, Panorama, Spange, Edelstahlleisten oder neutrales Schwarzglas

sofort lieferbar, neue Vito mit EURO 6 ab 39.990 € zzgl. Mwst

Bestattungswagen **WOLF** OHG

Südstraße 7-9 57632 Eichen info@bestattungswagen-wolf.com Tel. 0170-7722320

HANDELSAGENTUR MARTIN PLAUMANN

*AB 80 EURO/TAG

IHR HANDELSPARTNER FÜR
Bestattungswagen, Mietfahrzeuge, Särge, Bestattungszubehör, Finanzierung
Ankauf von Bestattungsfahrzeugen.

Kaufen und verkaufen Sie kein Bestattungsfahrzeug
ohne Angebot von uns!

Wir kaufen an: MB E Klassen ab Baujahr 2012
Übergabe sofort aber auch gerne später.

Fordern Sie auch unverbindlich
unseren Katalog an!

Handelsagentur Martin Plaumann · Tel: 04240-919 75 98 · Fax: 04240-919 75 99
post@handelsagentur-plaumann.de · www.handelsagentur-plaumann.de

Sie finden uns am Stand 13 AB 5

Westhelle Köln GmbH
Bestattungsbedarf · Dekorationen · Einrichtungen

Mobile Kühlungen & Kühl-Katafalke

Mobile Kühlplatten, Kühlmatratzen und Kühlkatafalke für den vielseitigen Einsatz in und unter dem Sarg, im Sterbebett, unter oder auf einer Bahre, auf einem Scherenwagen oder Katafalk.
Schnelle gezielte Wirkung durch digitale Temperaturregelung (von – 25° C bis + 15° C) • praktische perfekte Lösung für die würdevolle offene Aufbahrung • optimale, wirtschaftliche Alternative zum „Schneewittchen-Sarg" und Klimaraum • Hausaufbahrung leicht gemacht • extrem leise und diskret • in vielen Varianten und Größen erhältlich • Kühlkatafalk-Oberfläche nach Wunsch

www.westhelle-koeln.de · Telefon 02247 9682564

SEEBESTATTUNG
Der maritime Abschied in Nord- & Ostsee

Sylt | Warnemünde
Nordstrand | Wismar | Rügen | Usedom

- Erfahrung seit mehr als 20 Jahren
- eigene Flotte an 6 Standorten
- stilvolle und komfortable Räumlichkeiten
- maritime Trauerfeiern für bis zu 100 Gäste (standortabhängig)
- auch anonyme & stille Seebestattungen möglich
- Gastronomie und Service an Bord

www.seebestattung-adlerschiffe.de

ADLER-SCHIFFE

Ansprechpartner: Karin Micklisch & Petra Krüger · Tel. 0 46 51 - 98 70 814
seebestattung@adler-schiffe.de · Zentrale: Adler-Schiffe GmbH & Co. KG
Boysenstr. 13 · 25980 Sylt/Westerland

TERMINE

MESSEN

04.–05.05.2018
Leben und Tod, Bremen
10.–12.05.2018
BEFA FORUM, Düsseldorf

FRIEDHOFSVERWALTUNGSTAG

07.06.2018 Veitshöchheim
21.11.2018 Hannover

Informationen zu den Veranstaltungen unter www.friedhofsverwaltungstag.de

BESTATTERTAG INTENSIV
Veranstaltung für Bestatter und Friedhofsgärtner

25.04.2018 Münster
01.06.2018 Potsdam/Berlin
13.06.2018 Schweinfurt
19.09.2018 Freiburg im Breisgau
10.10.2018 Essen

Anmeldung und weitere Informationen unter www.bestattertag.de

WORKSHOP LAVABIS BESTATTUNGSKOSMETIK

02.06.2018 Berlin
23.06.2018 Hamburg
15.09.2018 Lauterbach
13.10.2018 Köln

10.05.–12.05.2018
auf der Messe BEFA FORUM

Weitere Informationen unter www.lavabis.de

INSERENTEN

2 **Völsing KG**
www.voelsing.de
3 **Reederei H. G. Rahder GmbH**
www.seebestattung-buesum.de
5 **Bestattertag**
www.bestattertag.de
7 **Nano Solutions GmbH**
www.nanogermany.de
9 **Völsing KG**
www.voelsing.de
11 **Reederei Huntemann GmbH**
www.reederei-huntemann.de
13 **Linn Sprachverstärker**
www.linn-sprachverstaerker.com
15 **Adelta.Finanz AG**
www.adeltafinanz.com
17 **VKF Foliensarg | BioSeal**
www.foliensarg.de
18 **Forest Finance Service GmbH**
www.finalforest.de
19 **HIM Produktion GmbH**
www.gramal.de
20 **Daxecker Sargerzeugung**
www.daxecker.at
21 **Narg GmbH Cuxhaven**
www.reederei-narg.de
22 **Eschke Bestattungsfuhrwesen GmbH & Co. KG**
www.bestattungsfuhrwesen.de
22 **Lavabis GmbH**
www.lavabis.de
22 **nextro GmbH**
www.nextro.net
23 **Beschriftung nach Maß**
www.grabkreuzbeschriftung.de
23 **Tischlerei Bültel GmbH & Co KG**
www.grabkreuze.de
25 **Stollenwerk Dienstleistungs GbR**
www.stollenwerk-koeln.de
25 **ikt Lenz GmbH & Co. KG**
www.natururne.de
25 **UFSK International GmbH & Co. KG**
www.ufsk.com
25 **Ralf Krings Licht & Leuchter**
www.licht-leuchter.de
26 **Ruheforst GmbH**
www.ruheforst.de
27 **Ahorn AG**
www.ahorn-ag.de
27 **Andreas Wormstall Bürotechnik**
www.trauerdruck-wormstall.de
28 **Bestattungen Wolf OHG**
www.bestattungen-wolf.de
28 **Westhelle Köln GmbH**
www.westhelle-koeln.de
29 **Handelsagentur Martin Plaumann**
www.handelsagentur-plaumann.de
29 **Adler-Schiffe GmbH & Co. KG**
www.adler-schiffe.de
30 **Seebestattungs-Reederei Albrecht**
www.seebestattung-albrecht.de
31 **Pludra Frankfurt GmbH**
www.pludra.de
32 **Rapid Data GmbH**
www.rapid-data.de

BEILAGEN
Adelta.Finanz AG
www.adeltafinanz.com
FORUM BEFA GmbH & Co. KG
www.befa-forum.de
Bestattungen Lichtblick
www.weltweite-ueberfuehrungen.de

MESSEZEIT

Wir freuen uns Sie auf der **BEFA 2018** auf unserem **500 m² großen Messestand** begrüßen zu dürfen.

PLUDRA
INTERNATIONAL
DIE URNENFABRIK

PLUDRA - FRANKFURT GmbH
Bruchkampweg 20 • 29227 Celle
Tel.: +49 (0) 5141 - 888 600
Fax: +49 (0) 5141 - 888 6012
info@pludra.de
www.pludra.de • www.pludra-shop.com

EMMEL OHG
Trauerpapiere & mehr

FIRMA EMMEL oHG
Uferstraße 10 • 53773 Hennef/Sieg
Tel.: +49 (0) 2242 - 30 78
Fax: +49 (0) 2242 - 8 34 75
verkauf@emmel-papier.de
www.emmel-shop.de

Wir empfehlen Ihnen die Eintrittskarten im Vorfeld online zu bestellen: **www.befa-forum.com**

Seebestattungs-Reederei
Albrecht

SEEBESTATTUNGS-REEDEREI ALBRECHT
Friedrichsschleuse 3a • 26409 Carolinensiel-Harlesiel
Tel.: +49 (0) 4464 - 1306
Fax: +49 (0) 4464 - 8037
info@reederei-albrecht.de
www.seebestattung-albrecht.de

cremona©
der individuelle Sarg

CREMONA-SARG GmbH & Co. KG
Neuer Wall 63 • 20354 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 - 8 08 09 33 04
info@cremona-sarg.de
www.cremona-sarg.de

RAPID DATA
Ihr Erfolg ist unser Programm

PowerOrdo *Scrivaro* *Webtool* *PowerOrdo Krematorium*

Rapid Data GmbH Telefon +49 451 619 66-0 info@rapid-data.de www.rapid-data.de